

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 133.

Dresden, am 10. März

1873.

Hundertdreinunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Februar 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1767—1773.

— Interpellation des Abg. Ludwig, das Verfahren der Staatsregierung bezüglich der Promulgation des Unfehlbarkeitsdogmas zc. betreffend, deren mündliche Begründung und Beantwortung durch Staatsminister Dr. von Gerber. —

Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition Kirchheim's, Bürgermeisters zu Naunhof, und Genossen, die Verwandlung eines öffentlichen Fußwegs zwischen Naunhof und Lindhardt in einen Communicationsfahrweg betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Petitionen der verw. Schütze und der verw. Hilber in Dresden, sowie Hüttner's in Ramenz und Genossen, Erhöhung der Pensionen der Invaliden und der Hinterlassenen von im Jahre 1866 gebliebenen Soldaten betreffend; b) die Petition des emeritirten Lehrers Born in Schandau um Nachgewährung verschiedener ihm früher entzogener Dienstgenüsse zc. — Mündlicher anderweiter Bericht der Referenten Haberkorn und Mosch über die Petitionen der Advocatenkammern zu Dresden zc., die Abänderung der Advocatenordnung und der in Betreff des Liquidirens der Sachwalterkosten bestehenden Vorschriften.

— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 6 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber und des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern.

II. R. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Für die heutige Sitzung, die ich hiermit eröffne, hat sich der Abg. Kreischar wegen fortgesetzten Unwohlseins und der Abg. Anton wegen dringender Geschäfte entschuldigt.

Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei, wie gewöhnlich, zur Einsicht aus und ich bitte nun, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1767.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das Vereinigungsverfahren bezüglich des königl. Decrets Nr. 11. vom 29. November 1871, mehrere auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1768.) Königl. Decret vom 25. Februar 1873, den Antrag weiterer Bewilligungen zu Zwecken der Justizneubauten in Dresden betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1769.) Interpellation des Herrn Abg. Ludwig, das Verhalten der Staatsregierung bezüglich der Promulgation des Unfehlbarkeitsdogmas zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Nach Vortrag der Registrande werde ich diese verlesen und nach Befinden begründen lassen.

(Nr. 1770.) Ständische Schrift auf das allerhöchste Decret Nr. 1 vom 29. November 1871, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1867, 1868 und 1869 betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese ständische Schrift liegt in der Kanzlei zur Einsicht und Prüfung aus.

(Nr. 1771.) Vergleich, den Entwurf eines Gesetzes über das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auch diese ständische Schrift liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.